
Subject: trichoscan

Posted by [mitchibelle](#) on Thu, 26 Mar 2020 12:34:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

Seit sehr vielen Jahren leide ich unter einem seborrhoisches Ekzem. Seit dem ist mein Haarwachstum sehr verlangsamt. Shampoos schlagen auch nicht wirklich an. Deshalb ging ich zu einer speziellen Haarsprechstunde, in der ich einen Trichoscan bekam. bei mir wurden hohe Teleogene werter (69%) und nur 31% anagene Haare festgestellt. Mir wurde gesagt ich hätte anlagebedingten Haarausfall. Ich bin jetzt 31 Jahre alt. Allerdings muss ich dazu sagen, dass ich lediglich wegen des langsamen Haarwuchses hinging. Ich sehe keine kahlen Stellen, auch ist mein Scheitel nicht lichter. Es wurde auch lediglich nur die Region am Frontalscheitel abrasiert, wo ich viele "Babyhaare" habe. Wie zuverlässig ist diese Diagnose. Auf meine Kopfhaut bzw. das Ekzem ging er dabei überhaupt nicht ein.

Subject: Aw: trichoscan

Posted by [DetConan](#) on Thu, 26 Mar 2020 15:57:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die Diagnose ist Dreck, ich bin 26 Jahre alt - vor 9 Jahren sagte man mir anhand dews trichoscans das 86% der Haare ausfallen und ich in kurzem ne glatze haben werde. In 9 Jahren ist mein Zustand genau gleich geblieben. Jedoch musste ich 50€ blechen.
